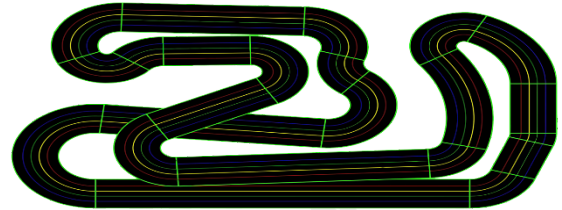




WORLD CHALLENGE



„GT World Challenge“ Reglement 2024/25

(Stand 18.09.2024)

Grundsätzliches:

- Es gelten die vor Ort liegenden Messinstrumente welche für jeden Teilnehmer frei zugänglich sind.
- „Parc Ferme“ obliegt ausnahmslos dem Rennleiter.
- Autos werden vom verantwortlichen Rennleiter zum Qualifying/Start eingestellt.
- Das Umstellen der Autos erfolgt durch den jeweiligen unmittelbaren Streckenposten/Rennleiter.
- Grundsätzlich ist ein behandeln der Schleifer mit Voodoo, Parma und ähnlichen Mitteln verboten.
- Es ist strengstens verboten die Reifen mit irgendwelchen Mitteln zu behandeln, bei zu widerhandeln ist mit sofortigen Ausschluss der Veranstaltung und mit einem Bahnverbot zu rechnen.
- Während einer Veranstaltung werden vor dem Qualifying die Reifen vom Streckenposten mit Klebeband gesäubert, ebenso wenn ein Auto vom Parc Fermé auf die Bahn gestellt wird oder dieses die Bahn unfreiwillig verlässt.

- Es wurde mit folgenden Teilnehmer vereinbart, dass diese miteinander kein Team bilden. Einzigste Ausnahme: Sollte kurzfristig (1-2 Tage vor dem Event) ein Fahrer aus div. Gründen ausfallen und daher die Beteiligten nur mehr mit einem Team antreten können, dürfen sich die jeweiligen Fahrer zusammenschließen. Die Fahrer Einzelwertung wird gezählt, jedoch die Teamwertung nicht (0 Punkte) - auch in der Tageswertung wird man an das Ende gereiht.

Baumgartner Gernot, Trowal Walter, Hüther Michael, Hauk Friedrich, Lang Michael, Gebhard Thomas

- Servicezone:
Das Fahrzeug ist nur in der gekennzeichneten Servicezone zu entnehmen bzw. wiedereinzusetzen.
Sollte das Fahrzeug entlang der Strecke liegen bleiben, wird dieses vom Streckenposten geborgen und dem Fahrer übergeben. Eingesetzt wird dann wieder in der Servicezone (egal wo entnommen wurde!)
- Es gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist verboten!!

Fahrzeugabnahme:

- Diese erfolgt 30 Minuten vor dem Qualifying bzw. Rennstart.
- Vor und nach jedem Rennen wird eine technische Abnahme vom jeweiligen Rennleiter („TSR Mitglied“) aller Autos durchgeführt.
- Die Fahrzeuge müssen bereits im geöffneten Zustand zur technischen Abnahme gebracht werden.
- Nach der Fahrzeugabnahme gilt die Parc Fermé Regelung, das heißt, nur dem Rennleiter bzw. dem ausgewählten Streckenposten obliegt das Parc Fermé, welcher sich um das Einstellen der Autos kümmert. Umstellen der Autos liegt im Verantwortungsbereich des unmittelbaren Streckenpostens.

Qualifying:

- Die Spur wird am 1. Renntag nach der technischen Abnahme gewürfelt (1-4).
- Gefahren wird 1 Minute wobei die Gesamtzeit gewertet wird.
- Sieger des Qualifying hat als erster die Spurbwahl, dann zweitplatziertes, drittplatziertes usw.
- Ab dem 2. Renntag erfolgt jeweils die Startaufstellung nach der aktuellen Ergebnisliste. Neue Teams werden per Zufall am Ende hinzugefügt.

Rennen:

- Gesamt 2 Durchgänge, 4 x 8 Minuten & 4 x 8 Minuten (pro Fahrer)
- 2 – Mann pro Team (Jeder Fahrer muss alle 4 Spuren durchfahren)
- Zwischen den beiden Rennen stehen max. 20 min zur Verfügung um die Fahrzeuge wieder ins Parc Fermé zu bringen. In dieser Zeit ist der Bahnstrom für eventuelle Testfahrten aktiv.

Karosserie:

- Ab 2024 sind nur alle Fahrzeuge der Klasse „World Challenge Europe“ der letzten 5 Jahre (2020 - 2024) zugelassen! Welche Modelle dies sind, findet man am Ende des Reglements!
- Jene Modelle welche zugelassen sind obliegt dem Veranstalter. Bei Unklarheiten bitte im Vorhinein mit Herrn Hauk Friedrich abklären.
- Erlaubt sind Plastik,- GFK,- Resine,- Carbon aber keine Lexankarosserien.
- Die Karosserie muss lackiert und mit Klarlack versehen sein. Außerdem müssen mind. 3 Startnummern inkl. div. Sponsoren Decals angebracht werden. (Rennlackierung erwünscht)
- Ein 3D bemalter Fahrereinsatz (darf aus Lexan sein) und ein 3D bemalter Fahrerkopf muss vorhanden sein.
- Es dürfen keine Teile des Chassis von oben betrachtet über die Karosserie hinausragen. (Leitkiel, Räder, Grundplatte usw.). Das Inlett muss alle von außen sichtbaren technischen Teile abdecken.
- Heckflügel, Spiegel und Fahrerkopf müssen vor dem Rennen ordnungsgemäß vorhanden sein. Es müssen alle Teile außer Spiegel, Antennen, Lampen gläser und Fahrerkopf während des gesamten Rennens am Fahrzeug an der richtigen Position vorhanden sein und daher repariert werden. (Reparatur innerhalb von 5 Runden!)
- Karosserie darf an der Bahn nicht schleifen. (Reparatur innerhalb von 5 Runden!)

Chassis:

- Alle Chassis sind freigegeben!
- Sollte ein Chassis hörbar/sichtbar durchschlagen oder an der Bahn schleifen, muss dies sofort behoben werden.

Motor:

- DoSlot Brushless Motor Typ 1105-3000KV mit DoSlot E-Com - Motor und Chip wird vom Teilnehmer gestellt.
- Motorritzel: 10 Zähne
- **Wegstrecke: 19,25 mm- 20,25mm (Stand 22.9.23)**
- **Bahnspannung: 10,1 V (Stand 22.9.23)**
- Motorenüberprüfung kann jederzeit vom Veranstalter durchgeführt werden!

Maße / Gewichte:

- Gesamtgewicht: mind. 165g
- Spurbreite: max. 84mm
- Bodenfreiheit: Vor - während und nach dem Rennen immer mind. 0,8 mm (Chassis & Karosserie)
- Heckflügel: mind. 3 teilig und mind. 0,25 mm Materialstärke

Räder:

- Aluminiumfelgen in freier Ausführung
- Sowohl vorne als auch hinten sind Moosgummi-Reifen vorgeschrieben - Farbe schwarz. Die Oberfläche der vorderen Reifen darf mit Lack/Kleber versiegelt werden.

Abmessungen	Vorne	Hinten
Reifen Außendurchmesser	mind. 24mm (25mm erwünscht)	mind. 25mm
Reifenbreite	mind. 5mm	max.
Reifenaufschlagfläche	mind. 5mm	16mm

Leitkiel / Schleifer:

- Frei (Schleifer müssen trocken gefahren werden – kein ölen etc.!!)

Achsen / Lager / Getriebe:

- Achsen sind frei
- Lager sind frei
- Zahnrad ist frei

Reifen:

- Sowohl vorne als auch hinten sind Moosgummi-Reifen (Hinterreifen JP 45 Shore) vorgeschrieben - Farbe schwarz. Die Oberfläche der vorderen Reifen darf mit Sekundenkleber versiegelt werden.
- Hinterreifen: **Es sind nur Japangummi in einer Shorehärte von 45 zugelassen.** Diese müssen trocken gefahren werden und dürfen nur mit Klebeband gereinigt werden.

Achtung: Eine Überprüfung der Reifen kann jederzeit vom Veranstalter durchgeführt werden!

Achtung: Werden Reifen welche mit div. Mittelchen bearbeitet worden sind gesichtet, führt dies zur sofortigen Disqualifikation inkl. weiterem Bahnverbot.

Strafenkatalog:

Die % werden immer von den gefahrenen Gesamtrunden am Ende des Rennen abgezogen.

- Bodenfreiheit: **2% Rundenabzug pro angefangene 0,1mm**
- Gewicht: **2% Rundenabzug pro angefangenes Gramm**
- Keine Reparatur innerhalb der 5 Runden Regelung: **3% Rundenabzug**
- Verletzung der Parc Fermé Regeln: **5% Rundenabzug**
- Nichtantreten als Einsetzer: **5% Rundenabzug**
- Arbeiten am Fahrzeug während der Umsetzpause oder anderen Rennunterbrechungen: **5% Rundenabzug**
- Verwendung von Haftmitteln (auch während des Trainings!) oder Manipulation des ausgegebenen Motors: **Wertungsausschluss!**

Zugelassene Karosserien ab 2024

	2020	2021	2022	2023	2024
Aston Martin	Vantage AMR GT3				Vantage AMR GT3 Evo
Audi	R8 LMS GT3			R8 LMS GT3 EVO 2	
Bentley	Continental GT3	Continental GT3			
BMW	M6 GT3		M4 GT3		
Ferrari	488 GT3			296 GT3	
Honda	NSX GT3				
Lamborghini	Huracan GT3 EVO			Huracan GT3 EVO 2	
Lexus	RC F GT3				
Mercedes	AMG GT3				AMG GT3 Evo
Porsche	911 GT3 R				911 GT3 R / Type 992
McLaren	720S GT3			720S GT3 EVO	
Ford					Mustang GT3

Zusätzlich sind folgende Modelle erlaubt!

KTM					X Bow
Brabham					BT62

	2020	2021	2022	2023	2024
Porsche					E-Performance GT 4

ZEITPLAN

Ab 8.00 Uhr Bahnöffnung = freies Fahren im 2 Minuten Intervall

Ab 10.00 Uhr Strom aus und Parc Ferme

Ab ca. 10.30 Uhr Rennstart

Beim 1. Rennen wird ein Qualifying gefahren - danach erfolgt die Startaufstellung nach der aktuellen Rangliste! Neue Teams werden per Zufall am Ende des Starterfeldes angefügt.